

Chancen und Risiken

Corporate Social Responsibility / Corporate Citizenship

Dr. Stefan Nährlich
Geschäftsführer Aktive Bürgerschaft

Vortrag beim Politikkongress
am 26. November 2007 in Berlin



Aktive Bürgerschaft: Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der
Volksbanken Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen FinanzVerbund



Zwei Verantwortungen

- Corporate Social Responsibility (**Verantwortung im Kerngeschäft**): Nachhaltiges, soziales und ethisches Wirtschaften (z.B. Beachtung der Menschenrechte, Umweltschutz usw.)
- Corporate Citizenship (**Verantwortung über das Kerngeschäft hinaus**): Ressourcen des Unternehmens werden längerfristig für die positive Entwicklung des Standortes / der Gesellschaft eingesetzt



Corporate Citizenship (CC)

- Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen ist weder neu noch altruistisch und immer ein Spiegel seiner jeweiligen Zeit
- „Mit dem Wandel und Steuerungsverlust national-staatlichen Handelns fällt den Unternehmen selbst sukzessive Mitverantwortung für die Reproduktion ihrer eigenen soziokulturellen Grundlagen erfolgreichen wirtschaftlichen Handelns zu“
- Corporate Citizenship soll dazu dienen, das Unternehmen zu einem – sozial wie ökonomisch – leistungsfähigeren Unternehmen zu machen



Beispiel: VR-Banken und Aktive Bürgerschaft

- Das Konzept: Bürgerstiftungen bündeln und stärken ehrenamtliches und finanzielles Engagement vor Ort. Bundesweite Kampagne
- Das Ziel: Gemeinsam Stiftungsvermögen aufbauen und langfristig vergrößern. Von den Erträgen und Spenden werden Kultur, Bildung, Soziales usw. in der Region unterstützt
- Die Gemeinsamkeiten von Bürgerstiftungen und Volksbanken Raiffeisenbanken: Privates Engagement, Regionalität und Dezentralität, Selbsthilfe und Selbstorganisation



CC: „business case“

- Auch kleinere VR-Banken können durch ihr Engagement im Stiftungsbereich präsent sein und Kunden entsprechende Leistungen anbieten
- Bürgerstiftung eröffnet der VR-Bank neue Kontakte und Beziehungen zu wichtigen Multiplikatoren
- Gemeinsam „Gutes tun“ schafft emotionale Nähe zwischen VR-Bank und Kunden / Mitgliedern
- Eine regional gebundene VR-Bank kann nur erfolgreich sein, wenn die Region prosperiert



CC: „social case“

- Bürgerstiftungen fördern gesellschaftlichen Zusammenhalt. Alle Menschen können es sich hier leisten, Stifter zu sein und mitzumachen
- Bürgerstiftungen haben (langfristig) eine große und breite Kapitalbasis, das erhöht ihre Stabilität, Unabhängigkeit und Akzeptanz
- Bürgerstiftungen stärken und bündeln Engagement vor Ort, das erhöht die Leistungsfähigkeit von bürgerschaftlichem Engagement insgesamt
- Bürgerengagement fördert die Leistungsfähigkeit einer Gesellschaft (Stichwort Sozialkapital)



CC: Risiken und Chancen

- Risiken: Professionalisierung des CC Managements zwischen Freiheit und Normierung
- Grenzen: CC kann und soll staatliches Handeln nicht ersetzen, privates Engagement muss aber Vorrang vor staatlichem Handeln haben
- Potentiale: Privates Engagement von Bürgern, gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen gehört ordnungspolitisch und praktisch zusammen
- Chancen: CC als Triebkraft für neue gesellschaftliche Aufgabenteilung



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.aktive-buergerschaft.de